

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Rezept!  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

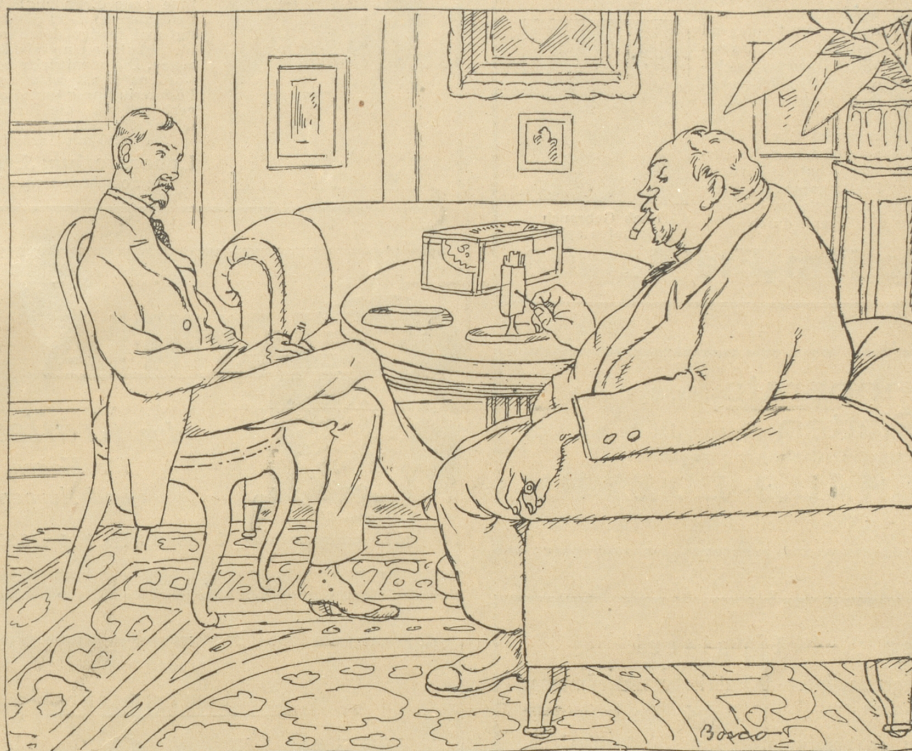
**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Rezept!

Boscovitz



A: „Was tünd Sie eigetli, daß Sie e so schön rund werdet?“ — B: „Nüüt!“

**Möbel / Decoration**

Bevorzugte Qualitätsarbeiten eig. Werkstätten

**Carl Studach, St. Gallen**

Speisergasse 19

98

**Ein Urteil über Nebelspalter**

Der Staatsbürger No. 21:

Der Nebelspalter. Er verdient den Dr. med. hon. caus.; denn Lachen ist gesund. Er reizt nicht bloß, er zwingt zum Lachen, verleiht das Schweizerleben. Wir werden doch noch einen derben oder feiner gepfefferten Spass verstehen, einen heissenden Wisz belachen können. Dafür sind wir denn Republikaner und haben das demokratische Recht, über alles außer uns zu schimpfen. Alles Unegale zwickt und zwackt er; hinter Krähwinkel, Vereins- und Festmeierei ist er wie der Teufel mit dem Besen hinterher; die Landesväter und Parteibüffel nimmt er am Wackel; er ist ein staatsbürgerlicher Erzieher ersten Ranges. Dem heiligen Bureautratus zu Bern läuten sicher alle acht Tage beide langen Ohren, so er welche hat; die Basler Gifschnaigge, die ungewürschene, tunkt er ins Zürcher Strandbad; die Muckersi karikiert er mit unnachahmlichen Augenaufschlag; der Ignoranz hält er die Doppelfrage entgegen. Den Steuerlinder apostrophiert er mit Stofsgebet: „Dä schlecht Chaib verführt nüd meh weder i und hät doch gleichvill Loh.“ Gesehete Leute haben selbstverständlich zehnmal mehr Pläster am Nebel-, Duns- und Dummheitspalter als dumme; überhaupt — der Dummheit sitzt er auf, mit Recht, denn wenn die Dummheit nicht schmerzlos wäre, wäre es auf der Welt vor lauter Klagegeschrei gar nimmer auszubalten. Auch die Wirtschaftskrise macht ihm z'kopfe, weil die Wirtschaften z'Bärn um 11 Uhr schon zugehen. O, ihr armen Kommissionsbummler, Sitzungsschwänzer, Welschwäger und Tschmatematiker, ihr müßt euch in seine Bilder und Bignetten vertiefen, aber ganz und bis in alle Details, ihr schaut in einen hohlgelassenen Fragenpiegel, die Eitelkeit muß euch vergehen. Wer setzt einen Runkitkredit aus, daß der Schlusshelgen „Aus dem Nationalrat“, 27. Juniheft 1922 (Nr. 26), riesengroß an eine Wand des Volks-Parlamentsaalles gezaubert werden kann? Setzt, nach der Neuwahl, wäre der richtige Moment auf dreijährige Wirksamkeit der Karikatur. Kurz: jede Nummer ein Schlager. Der Nebelspalter ist als Erzieher dem Schweizervolke unentbehrlich, er gehört neben den „Staatsbürger“ in jedes Schweizerstübli.

**Das beste  
Neujahrsgeschenk****Fr. 1000.-**

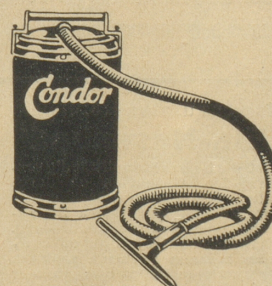
erspart man mit dem Ollo-Kissen.

Es entfernt Flecken ohne Benzin, Ammoniak oder Fleckenseife und macht schäbige Anzüge wie neu.

— Schweizer-Fabrikat —

Erhältlich in allen Drogerien und einschlägigen Geschäften für Fr. 1.50 per Stück.

Wenn der Geschäftsmann ruht, arbeiten für ihn seine Inserate!



Bevorzugt

**Schweizer-Fabrikat****„Condor“****Transportabler elektr.  
Staubsaug-Apparat**

Gewicht nur 10 kg

An jede Lichtleitung anzuschliessen

**Maschinenfabrik a. d. Sihl A.-G., vorm. A. Schmid, Zürich**

Telephon Seinau 3514

Gegründet 1871

Sihlfeldstrasse 138